

## ■ Planung einer Jugend- versammlung Gestaltungsideen

Eine Jugendversammlung muss natürlich, genau wie die Mitgliederversammlung des Gesamtvereins, gewisse formale Kriterien erfüllen. Dazu gehören u. a. die Einladung, Berichte, eine Entlastung für die zurückliegende Arbeit und ggf. Wahlen.

Darüber hinaus kann ein Rahmenprogramm den „parlamentarischen Teil“ auflockern und vielleicht das eine oder andere zusätzliche Vereinsmitglied zur Teilnahme motivieren.

Mögliche Beispiele dafür sind:

### **Inhaltliche Aktivitäten**

(möglicherweise auch mit Gastreferent/in und als Anerkennung für Lizenzverlängerungen)

- thematische Workshops – z. B. Ideen für Vereinsjugendarbeit, Planspiele, Zuschüsse
- Kurzvorträge zu aktuellen Jugend-/Sport-/Politik-Themen
- „Kurzfortbildung“: Präsentationstechniken, Presseartikel erstellen, Konfliktmanagement
- Präsentation (Stellwände) der eigenen Jugendarbeit und Entwicklung von „Visionen“
- Erstellung eines Jugendflyers, einer Vereinsjugendzeitung, einer eigenen Homepage
- Sport- und Spielgeräte selbst bauen

### **Gesellige Aktivitäten**

- gemeinsames Essen (u. U. auch die gemeinsame Zubereitung)
- Dia-, Film-, Video- oder Powerpointvorführungen
- Spiel- und Quizangebot
- Strategie- und Rollenspiele – evtl. mit Fortsetzung im Rahmen der Angebote des Jugendausschusses (z. B. Spielenachmittage)
- Versammlung in Verbindung mit einer Übernachtung

### **Sportliche Aktivitäten**

- Workshops (z. B. Hip-hop, Flag-Football, Cheerleading, Thai-Boe, Inlineskating)
- Tischkicker- und Dartturnier
- Besuch einer (Freizeit-)Sporteinrichtung: Erlebnisbad, Eislaufbahn, Hochseilgarten, Kegelcenter
- Mitternachtssport im Anschluss an eine Abendsitzung – eher etwas für Ältere (z. B. Soccer, Basketball, Schießen)

